

12. PAUSE

Wilhelm Müller (1794-1827)

aus Gedichte aus den hinterlassenen Papieren eines reisenden Waldhornisten 1
aus "Die schöne Müllerin" Liederzyklus für Singstimme und Klavier

Franz Schubert
op. 25 / D. 795

Ziemlich geschwind

Soli

8
Mei - ne Lau - te hab' ich ge - hängt an die Wand,

12
hab' sie um - schlun - gen mit ei - nem grü - - nen Band ich

15
kann nicht mehr sin - gen, mein Herz ist zu voll, weiß nicht, wie ich's in Rei - me zwin - gen soll

20
Mei - - ner Seh - sucht al - ler - hei - ße - sten Schmerz

24
durft' _____ ich aus hau - - chen in Lie - - der - - scherz,

27
und wie ich klag - te so süß und fein _____ glaubt' ich doch, mein

31
Lei - den wär' nicht klein. Ei, wie groß ist wohl mei - nes Glück - kes

35
Last, daß kein Klang auf Er - - den es in sich faßt,

Schubert / "Pause" op. 25.12 / D. 795

38
Soli

daß kein Klang auf Er - - den es in sich

40

faßt? Nun, lie-be Lau-te, ruh' an dem Na-gel hier!

49

und weht ein Lüft-chen ü - - ber die Sai-ten dir, und

52

streift ei-ne Bie-ne mit ih-ren Flü-geln dich, da wird mir so ban- - ge,

55

und es durch-schau--ert mich! Wa-rum ließ ich das Band auch hän--gen so lang'?

60

Oft fliegt's um die Sai-ten mit seuf - zen-dem Klang. Ist es der Nach - - klang

65

mei-ner Lie - bes - - pein? Soll es das Vor - spiel neu - - er

68

Lie - der sein? Ist es der Nach - - klang mei-ner Lie - bes -

74

pein? Soll es das Vor - spiel neu - - er Lie - der sein?